

Neues „Klimaschutz“-Paket der Regierung bürdet Verbrauchern weitere 10 Mrd Kosten auf, Klimawirkung bleibt null

geschrieben von Admin | 3. Juli 2015

Von Michael Limburg

Industriestandort bleibt auf der Dekarbonisierungsstrecke!

Die Regierung verabschiedete am 1. Juli 2015 ein weiteres „Klimaschutz“-Paket, das dafür sorgen soll, dass Deutschland seine selbstgesteckten „CO₂ Einsparziele“ bis 2020 erreichen soll. Es sollen rd. 20 Mio t CO₂ „eingespart“ werden. Wie üblich bei solchen politischen Kompromissen, spielen Kosten – zumal für die nicht gefragten Verbraucher – überhaupt keine Rolle. Ebenso wenig wie die nur vermutet Wirkung auf das Klima, festgemacht an der Unsinnsgroße „globale Mitteltemperatur“, das sich nicht im mindesten um diese allein großenwahnsinnig nennende Anstrengung schert. Allein wichtig ist der Kugelrunde, das „Signal“ nach Paris, wo im Dezember die 21. (hic!) UN Klimakonferenz stattfindet. Besser und vor allem billiger wäre es daher, wenn man dieser Regierung eine Fernmeldeausrustung – samt Ausbildung verpasst hätte, mit denen sie ihre Signale in die Welt hinausposaunen könnte.

Die Wahrheit über Chinas Erneuerbare Energie

geschrieben von Carbon Counter | 3. Juli 2015

Carbon Counter

Entfaltet sich in China eine Erneuerbare-Revolution? Nicht wirklich.

Im vorigen Jahr wuchs der weltweite Verbrauch erneuerbarer Energie – d. h. Wasser, Wind und Solar – um 193,7 TWh. Das entspricht einem Wachstum von 55% bei der Gesamtzunahme des weltweiten Stromverbrauchs.

Und China, wo der Verbrauch erneuerbarer Energie um 174,9 TWh gewachsen ist, macht den größten Teil dieser Zunahme aus.. Eine Revolution der Erneuerbaren entfaltet sich ganz klar.

Oder auch nicht.

IPCC-Autor: Abruptes Schmelzen antarktischer Gletscher „erheblich überschätzt“

geschrieben von Terence Corcoran | 3. Juli 2015

The Examiner

Forscher der University of Bristol UOB haben vor ein paar Tagen verkündet, dass die Gletscher der antarktischen Halbinsel anfangen, viel schneller zu schmelzen als ursprünglich erwartet. Damit gelangen Millionen Liter Süßwasser in die Ozeane, was sie der globalen Erwärmung in die Schuhe schieben. Aber einem Experten im Bereich Beobachtung der Polargebiete zufolge schienen diese Schlussfolgerungen „erheblich überschätzt“.

Was haben wir von radioaktiven Abfällen zu befürchten?

geschrieben von Admin | 3. Juli 2015

von Dr. Hermann Hinsch

Die atompolitische Sprecherin der Grünen Bundestagsfraktion, Sylvia Kotting-Uhl (Kunsthistorikerin), sagte dazu: „(Der Atommüll) stellt für die heutige und zukünftige Gesellschaften eine existentielle Bedrohung dar.“ (Loccumer Protokoll 25/12)

Rekordeisschmelze auf der antarktischen Halbinsel? Forscher haben offenbar Schwankungen in den

Schneefallmengen übersehen

geschrieben von Kalte Sonne | 3. Juli 2015

Aus dem Blog „Die Kalte Sonne“:

Unterhaltsamer Klimahorror am 22. Mai 2015 von Roland Knauer in der Stuttgarter Zeitung:

„KLIMAWANDEL: DAS GROSSE SCHMELZEN BESCHLEUNIGT SICH ZUSEHENDS: Das Eis auf der Antarktischen Halbinsel schmilzt seit 2010 weitaus schneller als gedacht. Ursache sind unter anderem wärmere Strömungen aus dem Norden, die durch den Klimawandel nun weiter in den Süden reichen“